



A standard 1D barcode is located at the top of the page, spanning most of the width. It is used for document tracking and identification.

(11)

EP 2 706 184 A8

(12)

KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(15) Korrekturinformation:

Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 72

(51) Int Cl.:

E06B 3/58 (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:

23.04.2014 Patentblatt 2014/17

(43) Veröffentlichungstag:

12.03.2014 Patentblatt 2014/11

(21) Anmeldenummer: **13401099.0**

(22) Anmeldetag: 05.09.2013

(84) Benannte Vertragsstaaten:

(3.) Benannte Vertragstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(30) Priorität: 07.09.2012 DE 102012108333

(71) Anmelder: **Pazen Fenster + Technik GmbH**
54516 Wittlich (DE)

(72) Erfinder: **Pazen, Günter**
54492 Zeltingen-Rachtig (DE)

(74) Vertreter: **Kutsch, Bernd**
Valdenaire-Ring 85B
54329 Konz (DE)

(54) Fenster oder Tür, insbesondere für ein Niedrigenergie- oder Passivhaus, mit einem eingeklebten Verglasungsbauelement und Verfahren zur Herstellung eines solchen Fensters oder einer solchen Tür

(57) Es wird ein Fenster (10) oder eine Tür, insbesondere für ein Niedrigenergiehaus oder ein Passivhaus, sowie ein Verfahren zu dessen/deren Herstellung vorgeschlagen. Das Fenster (10) bzw. die Tür weist ein Fensterprofilelement (11, 12) bzw. ein Türprofilelement, ein weiteres Profilelement (20, 48) und mindestens ein Verglasungsbauelement (40) auf, wobei das Verglasungsbauelement (40) mindestens zwei Scheiben (42) aufweist, die über einen Randverbund (41) miteinander verbunden sind. Das Verglasungsbauelement (40) ist mit dem weiteren Profilelement (20, 48) und das weitere Profilelement (20, 48) mit dem Fensterprofilelement (11, 12) bzw. dem Türprofilelement verbunden. Dazu ist das Verglasungsbauelement (40) mit dem weiteren Profilelement (20, 48) in mindestens einem Klebebereich (32, 46) verklebt. Bei dem vorgeschlagenen Verfahren wird das Verglasungsbauelement (40) mit dem weiteren Profilelement (20, 48) in mindestens einem Klebebereich (32, 46) derart verklebt, dass der Klebebereich (32, 46) von dem weiteren Profilelement (20, 48), dem Verglasungsbauelement (40), einem Hohlraum (45) zwischen dem weiteren Profilelement (20, 48) und dem Verglasungsbauelement (40) und einem Dichtungsprofilelement (31,

44) begrenzt wird.

